

**ORIGINAL**  
**Gemeinde Pfaffenhofen**



BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

## **Protokoll der 33. Gemeinderatssitzung vom 17.09.2020**

### **Anwesende:**

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Dr Josef Schermann, GV Christian Hosp, GV Emanuel Slibar, GRin Sandra Gast, GRin Claudia Karbacher, GR Mag. Wolfgang Mair, GR Gerhard Mair, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Roland Wegscheider, GR Josef Geiger, EGR Daniel Lumper, EGRin Miriam Slibar

### **Entschuldigt:**

GR Peter Bauer

GR Martin Wegscheider,

### **Schriftführer:**

AL Mag. Johannes Posch

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:37 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Wohnungsvergabe Gemeindeförderung Aue
- 06) Umbau Essensraum Haus der Kinder
- 07) Verordnung Haus der Kinder
- 08) Tarifordnung Haus der Kinder
- 09) Rechnungsabschluss 2019- Anpassung
- 10) Eröffnungsbilanz 2020
- 11) Anschaffung Streugerät
- 12) Projektvorstellung Bebauungsstudie Schwarzer Adler
- 13) Auflage und Erlassung Bebauungsplan Isser
- 14) Personalangelegenheiten
  - a. Leitung Hort
  - b. Dienstverträge Gemeindeverwaltung
  - c. Assistentkraft Haus der Kinder
- 15) Anträge, Anfragen, Allfälliges

## **01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen. Der Bürgermeister weist auf die besonderen Bestimmungen (COVID-19) hin. Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GR Peter Bauer und GR Martin Wegscheider entschuldigt haben.

## **02) Protokollbehandlung**

Der Vorsitzende erklärt, dass er die Niederschriften zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der 32. Gemeinderatssitzung im Original vorhanden sind und reicht diese zur Unterfertigung durch.

## **03) Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass GR Markus Spiegel und GR Mira Reiter das Mandat niedergelegt haben. Nachgefolgt sind Roland Wegscheider und Claudia Karbacher!

Der BGM stellt fest, dass Daniel Lumper heute das erste Mal im Gemeinderat als Ersatzmandatar da ist. Der BGM lobt Daniel Lumper an.

Der BGM erklärt, dass Punkt 14 Grundablöse Gst. 614 von der Tagesordnung genommen werden soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig Punkt 14 von der Tagesordnung zu nehmen.

Am 13. Juni wurde die Gemeindeversammlung abgehalten. Es sind ca. 25 Gemeindebürger erschienen, es wurden die Projekte des vergangenen Jahres besprochen. Ebenso wurde das neue Projekt Kloster mit dem Gesundheitssprengel und dem geplanten Bahnhofsneubau vorgestellt.

Am 14. Juni fand eine Grenzverhandlung vom Gst. 35/5 statt. Die Entschärfung des scharfen Ecks soll jetzt angegangen werden.

16. Juli fand eine Begehung des neuen Objektes im Bahnweg 90 statt. Der Bürgermeister hat in Erfahrung gebracht, dass die Pazifizierung noch nicht abgeschlossen ist, diese sollte im Herbst abgeschlossen sein.

Ebenso fand am 16. Juli die Trauung von Steven und Maria Platzer statt.

Am 23.7. fand eine Besprechung über die Mitnutzung des Launerhauses mit Dr. Berti statt.

Am gleichen Tag fand eine Baubesprechung wegen des Umbaus des neuen Essensraumes im Haus der Kinder statt.

Am 28.7. fand eine Begehung zur Aue Kapelle statt. Die Sanierungsarbeiten wurden schon erledigt.

Ebenso fand am gleichen Tag eine Besprechung wegen der Situation des Almweges statt. Dort sind die Hüttenbesitzer, die Waldaufseher und die Bezirksforstinspektion erschienen.

Am 4. 8. wurde die wasserrechtliche Verhandlung der Park & Ride-Anlage durchgeführt.

Am 5.8. fand eine Besprechung mit Eltern der neuen Erstklässler bezüglich einer Morgenaufsicht statt.

Am 6.8. gab es ein Treffen mit DI Falch, dabei wurde der neue Klosterweg und das Bauvorhaben Kloster besprochen.

Es fand ebenso ein Treffen mit der Firma SDS bezüglich der Erschließung im Gewerbepark statt. Dieser hat schon mit dem Neubau seines Betriebes begonnen.

Am 10.8. fand eine Besprechung in der BH mit dem Amtsleiter statt, es wurde der aktuelle Status des Deponieverlängerungsverfahrens besprochen.

Am 11. 8. fand eine Begehung und eine Besprechung mit einem Mitarbeiter der Wildbachverbauung bei Müller Barbara statt.

Am 12. 8. fand eine Vorstandssitzung statt.

Am 13.8. hat der BGM mit der Gemeindeverwaltung in den ELAK der Gemeinde Stams Einsicht genommen.

Am 14.8. Treffen mit Hr. Naschenweng von der Firma Porr, es soll im Bereich Siebert, Oberfeld und Bereich Truckcenter asphaltiert werden.

Am 14.8. war die Übergabe der Amtsgeschäfte an den Vizebürgermeister, der Bürgermeister war 3 Wochen im Urlaub.

Am 2.9. fand ein Treffen mit BONART statt, es wurde besprochen wie die aktuelle Situation mit den Oberflächenwässern geregelt wird. Dazu wird BONART noch Unterlagen nachreichen.

Die Gemeinde hatte den Sommer über 3 Ferialarbeiter beschäftigt. Diese haben gut für die Gemeinde gearbeitet.

Am 7.9. fand ein Treffen mit dem Geschäftsführer der GWT statt. Es sollte geklärt werden, wieso viele Rechnungen unvollständig sind, bzw. Lieferscheine fehlen.

Am 8.9. fand ein Treffen mit der Firma Stöckl statt.

Am 9.9. fand ein Treffen mit der Musikkapelle und der Hortleitung statt.

Am 12.9. fand ein kleines Fest Jubiläumsfest zum 40jährigen Bestand des Tennisclubs statt.

Am 14.9. haben die Schülerlotsen den Dienst angetreten. Die personelle Situation ist derzeit nicht die beste. Es sollen weitere Schülerlotsen gefunden werden.

Ebenfalls am 14.09. hatten die Ehepaare Wieser und Bonora Hochzeitsjubiläum.

Der Vizebürgermeister berichtet:

Es mussten diverse Telefonate wegen dem Umbau des Essensraumes geführt werden.

Ebenso fanden mehrere Besprechungen wegen der Baustelle Oberfeld statt.

Kurz nach der Amtsübernahme gab es stärkere Unwetter, der Bergweg hatte 2 schlechte Stellen. Es musste immer wieder Schotter aufgebracht werden. Um zu verhindern, dass der Weg ausgeschwänzt wird (im Bereich Lift) sollte ein Abflussrohr und Sammelbecken auf Gemeindegrund (Richtung Schiabfahrt) errichtet werden, so kann verhindert werden, dass der Weg immer ausgeschwänzt wird. Dazu würde nur ein Tag ein Bagger gebraucht werden.

Im Sportplatz im Bereich zum Blähbach werden von den ÖBB Schrebergärten die Grünabfälle einfach dort abgelagert. Es wurde mit dem Vorsteher das Gespräch gesucht. Ihnen soll ab jetzt Biomüll vorgeschriebene und der Strauchschnitt soll bei der Firma Höpferger entsorgt werden.

Der BGM bedankt sich beim Vizebürgermeister für die gute Vertretung.

#### **04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Der Vize BGM berichtet aus dem Sozialausschuss, dass der Seniorenausflug wegen der Corona Situation abgesagt wurde. Ebenso wird wahrscheinlich die Senioren Weihnachtsfeier abgesagt werden, da der Abstand nicht eingehalten werden kann.

#### **05) Wohnungsvergabe Gemeindewohnung**

Die Gemeinde Pfaffenhofen kann ab 1.11.2020 die schon jetzt freigewordene Gemeindewohnung Aue 306 Top 9 vergeben. Bei der Wohnung handelt es sich um eine Mietwohnung welche ca. 65 m<sup>2</sup> groß ist. Die Wohnungsvergabe wurde durch einen Postwurf und eine Kundmachung auf der Website der Gemeinde ausgeschrieben. Es sind schon zahlreiche Bewerbungen für die Wohnung bei der Gemeinde eingegangen. Der Gemeinderat diskutiert ausführlich wer die Wohnung erhalten soll.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Eva-Maria Aichner die Wohnung erhalten soll. Sollte Eva-Maria Aicher ablehnen, so sollte Maximilian Immanuel Raab die Wohnung erhalten.

#### **06) Umbau Essenraum Haus der Kinder**

Die Gemeinde baut derzeit einen lehrstehenden Raum im Haus der Kinder um. Dieser soll als Essenraum vom Kindergarten und der Kinderkrippe genutzt werden. Der Bürgermeister hat schon eine Küche bestellt, da diese mehrere Wochen Lieferzeit hat. Das Angebot für die Küche liegt als Tischvorlage vor. Zudem hat der Bürgermeister schon Kapeller Möbelbau mit der Einrichtung beauftragt, dieses Angebot liegt ebenfalls vor.

Der Vize BGM berichtet, dass Bebab Bau mit den Umbauarbeiten schon fertig ist, die Decke wurde neu gemacht, der Estrich ist neu und es wurde schon verputzt. Die Fliesen wurden auch schon verlegt. Die Küche kommt am 4. 10. Im Laufe der nächsten Woche wird der Raum noch fertig gemalt, und danach die Elektroinstallationen komplettiert. GR Mair frag nach ob es ein Angebot gibt. Der Vize BGM berichtet, dass die Fliesen 70 mit dem Material fertig verlegt kosten. Die anderen Umbaumaßnahmen wurden nach aufwand vergeben, da nicht klar ist was anfällt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gegenständigen Umbaumaßnahmen zu genehmigen und nimmt die vorliegenden Angebote an.

Der Bürgermeister berichtet, dass er schon mehrere Firmen mit den notwendigen Umbaumaßnahmen beauftragt hat. So wurde der Estrich und der Putz von Bebab Bau gemacht. Die Elektroinstallationen von ETS und die Installationsarbeiten von GHW. Ebenso wurde der Raum schon von Idas Fliesenstudio gefliest. Der Raum

soll noch nächste Woche vom Maler Hosp gemalt werden. Diese Leistungen sollten alle nach Aufwand verrechnet werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Umbaumaßnahmen nachträglich zu genehmigen.

### **07) Verordnung Haus der Kinder**

Wie schon bekannt übernahm mit 1.9.2020 die Gemeinde den Versorgungsauftrag von dem Verein Kinderstube, welcher sich am 31.8.2020 auflöst hat. Der Bürgermeister möchte eine einheitliche Regelung für das Haus der Kinder ebenso soll die Tarifstruktur vereinheitlicht werden. Die verschiedenen Verordnungen sollten vereinheitlicht werden. Die vorliegende Verordnung wurde vom Land schon überprüft.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Ordnung Haus der Kinder!

### **08) Tarifordnung Haus der Kinder**

Die Tarifordnung für das Haus der Kinder soll ebenso vereinheitlicht werden. Die Preise sollen die gleichen bleiben wie bisher.

Der Bürgermeister berichtet, dass mehrere Eltern der Erstklässler auf ihn zugekommen sind, da der Bedarf nach einer Morgenbetreuung besteht. Eine Morgenbetreuung soll für das Wintersemester eingerichtet werden, dies aber nur gegen Kostenbeteiligung der Eltern! Im Sommersemester müssen alle Erstklässler die Schule ohne Morgenbetreuung aufsuchen können  
Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Eltern pro angefangener Stunde Morgenbetreuung einen Euro Beitrag leisten sollen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Verordnung.

### **09) Rechnungsabschluss – Anpassung**

Der Bürgermeister übergibt dem Vize-Bürgermeister den Vorsitz. Dieser erklärt, dass aufgrund einer Abweichung nach Erstellung der Eröffnungsbilanz die Jahresrechnung 2019 nach Rücksprache mit der BH neu beschlossen werden muss. Die Jahresrechnung ist den Fraktionsführern zeitgerecht zugegangen.

Das Ergebnis im ordentlichen Haushalt hat sich nun um 1.990 € verbessert. Diese 1.990 € wurden ursprünglich der Musikkapelle versprochen, jedoch an die Bedingung geknüpft, dass das Jahresergebnis positiv sein muss. (siehe GV-Protokoll Dezember 2019)

Die Entlastung wurde bereits in der vorherigen Gemeinderatssitzung vom 4.6.2020 erteilt, auch die Überschreitungen müssen nicht mehr separat beschlossen werden.

Rechnungsergebnis Gesamthaushalt: **-108.323,59 €**

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit von BGM Schmid die Festsetzung des Jahresabschlusses 2019 mit einem korrigierten Rechnungsergebnis von

**- 108.323,59 € bei einem Kassastand von -75.659,26 € zum 31.12.2019.  
Der Abschluss des ordentlichen Haushaltes ergibt einen Überschuss von 171.083,12 €, der außerordentliche Haushalt einen Abgang von 279.406,71 €**

## **10) Eröffnungsbilanz**

Aufgrund der Umstellung auf die Bestimmungen der VRV 2015 hat die Gemeinde ihre Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 von 14. Juli 2020 bis einschließlich 29. Juli 2020 während der Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Beschwerden/Stellungnahmen eingegangen. Die Eröffnungsbilanz liegt als Tischvorlage vor.

Im Aktiva stehen 18.374.679,83 €, im Passiva 18.374.679,83 €. Somit ist die Summengleichheit gegeben. Der Buchwert (Saldo Aktiva/Passiva) beträgt 17.812.270,98 € und stimmt mit der Summe des Anlagespiegels der Einzelkonten (Anlage 6g) überein.

**Beschluss:** Die soeben vorgelesenen Summen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja  
5 Nein , Lumper, Slibar, Slibar, Gerhard Mair, Gast,

GR Gerhard Mair bittet darum, dass ihm die Eröffnungsbilanz übersendet wird. Dr. Schermann erklärt, dass diese auf der Amtstafel kundgemacht wurde und er im Gemeindeamt immer Einsicht hätte nehmen können, wenn es ihn interessiert hätte.

Der Bürgermeister kommt zurück in den Saal und übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich beim Vizebürgermeister.

## **11) Neues Streugerät**

Für den anstehenden Winterdienst soll ein neues Streugerät angeschafft werden. Der alte Streuer ist nur ein Streuer für Kies. Das alte Streugerät ist nicht zum Salzstreuen geeignet. Es musste bisher immer ein Gemeindearbeiter mit dem Pick-Up dem Räumgerät nachfahren. Aus diesen Gründen sollte ein neuer Streuer angeschafft werden. Es wurde nur ein aktuelles Angebot eingeholt, da dieses Streugerät als einziges geeignet ist. Der Bürgermeister hat mit dem Bauhofleiter bei der Firma Stöckl ein Angebot eingeholt, welches interessant für die Gemeinde wäre. Es gibt ein anderes älteres Angebot von einer Firma in Inzing. Dieses liegt preislich beim Angebot von Stöckl. Es kann noch überlegt werden, den alten Streuer privat zu verkaufen. Dazu hat die Firma Höpperger schon Interesse bekundet. Der neue Salzer hätte alle benötigten Funktionen und wäre sogar mit einem neuen Traktor kompatibel. Das Streugerät muss erst nächstes Jahr bezahlt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass das Streugerät schnellstmöglich bestellt werden muss, dass es noch im Dezember kommt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Streugerät wie angeboten von Stöckl angekauft werden soll.

Der Bürgermeister fragt nach wie mit dem Altgerät verfahren werden soll. Er schlägt vor dieses in Zahlung zu geben.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das alte Streugerät bei Stöckl wie Angeboten in Zahlung zu geben.

## **12) Projektvorstellung Bebauungsstudie Schwarzer Adler**

Der Vorstand diskutiert über die Projektvorstellung des Projektwerbers Auer&Steiner. Dabei wurde eine neue ganzheitliche Planung des Anwesens Schwarzen Adlers vom „Grischeler“ vorgestellt. Die neue Wohnanlage soll 8 Wohnungen unterschiedlicher Größe umfassen. Die Nutzung des Erdgeschosses ist derzeit noch unklar. Im Durchschnitt sollen jeder Wohnung 1,5 Stellplätze zugeordnet werden. Die Zufahrt zur Wohnanlage soll zweispurig ausgeführt werden. Wobei „Unten“ dennoch eine Einbahn in eine Richtung geschaffen werden soll. Sämtliche Wohnungen sind nach Westen ausgerichtet. Die genaue Raumeinteilung der Wohnungen muss noch überdenkt werden, da die Wohnungen noch einen tick zu groß sind. Bei dem neuen Projektvorschlag wurde das Hotel Schwarzer Adler ebenso miteinbezogen. Das Gebäude soll geschleift und infolge neu aufgebaut werden. Die Nutzflächendichte wird im Gegensatz zum derzeitigen Bestand abnehmen. Sollte das Kaffee so nicht errichtet werden, so ist geplant, dass im Erdgeschoss nur 2 Wohnungen errichtet werden und der vordere Teil Lagerraum wird. Die „obere“ Wohnanlage soll mit Wohnbauförderung errichtet werden, die „untere“ Wohnanlage sollen freifinanzierbare Wohnungen werden. Der Projektwerber hat erklärt, dass er dieses Jahr noch gerne das Bauprojekt bis Jahresende einreichen möchte. Es wird diskutiert, dass die Gemeinde bei den wohnbaugeförderten Wohnungen das Vergaberecht hat. Das Projekt findet Anklang im Gemeinderat, es muss aber noch überlegt werden, ob das Projekt bei der Landesstraße etwas nach hinten versetzt werden kann. Dann könnte die Engstelle durch das Dorf entschärft werden. Die Straßenflucht muss entschärft werden. Die Gemeinde soll sich in dem Gebäude mit Wohnbauförderung das Vergaberecht ausbedingen. GV Hosp schlägt vor, dass nur E+2 genehmigt werden sollte. GR Martin Unterreiner bringt vor, dass das Gebäude generell tiefer gesetzt werden könnte und es soll der höchste Punkt vorgegeben werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, dass er grundsätzlich mit der Bebauungsstudie E+2+DG einverstanden ist. Dabei stellt E+2+DG die maximale Grenze da. Zudem soll der höchste Punkt im Bebauungsplan noch definiert werden. Dies aber nur wenn der „obere“ Bau in der jetzigen Bebauungsstudie (äußerste Gebäudeflucht mit der Kante) mindestens 1,5 m nach hinten rückt und die Gemeinde das Vergaberecht für alle Wohnungen erhält. Das obere Gebäude soll nach Wohnbauförderungskriterien errichtet werden. Gegen Norden soll die Kubatur welche durch das zurückrücken verloren geht dazu gebaut werden können.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja  
1 Enthaltung – Dr. Schermann

## **13) Auflage und Erlassung Bebauungsplan Isser**

Für das Grundstück der Zimmerei Isser soll ein Bebauungsplan erlassen werden. Isser plant seinen Betrieb zu erweitern und möchte deshalb bis an die Grundgrenze bauen. Der Vorsitzende möchte den Bebauungsplan erlassen, da sich Isser bereiterklärt hat, wenn ein Bebauungsplan erlassen wird der Gemeinde das Leitungsrecht für einen Kanal-, Wasseranschluss und LWL Leerrohr einräumen wird. Um diese herzustellen muss die Liegenschaft von Isser gequert werden.

Dazu wurde vom Raumplaner schon ein Bebauungsplan ausgearbeitet. GR Unterreiner merkt an, dass sich der Kanal im freien Spiegel gerade noch ausgeht. Für diverse Anschlüsse kann es auch sein, dass eine Hebeanlage benötigt wird.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, - TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 16.09.2020, 340E052-20 im Bereich ISSER Gewerbepark (Gst. Nr. 439, KG Pfaffenhofen) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### **14) Personalangelegenheiten:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Punkt der Tagesordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**BESCHLUSS:** Es wird einstimmig beschlossen, dieser Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

#### **16. Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

##### Anträge:

GV Hosp stellt den Antrag den alten Höllerweg ab Seiser bis zum Gassefeld herzurichten.

##### Anfragen:

GV Hosp fragt nach wie es mit der Straßenbeleuchtung aussieht. Der Vorsitzende erklärt, dass geplant ist, alle fehlenden Beleuchtungen zu ergänzen. Budgetär ist dafür Sorge zu treffen.

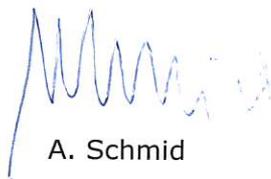
GR Gerhard Mair fragt nach wieso in der S-Kurve bergwärts ein Kanalrohr liegt. Das Rohr wurde noch vom Waldaufseher nicht entsorgt.

GV Hosp fragt nach wann die Asphaltierungsarbeiten Stielacker gemacht werden. Der Vorsitzende sagt, dass dies wahrscheinlich erst nächstes Jahr gemacht wird.

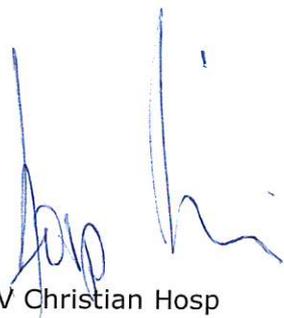
GR Unterreiner fragt nach wie am Spielplatz mit dem starken Andrang von Jugendlichen verfahren werden soll. Er erzählt, dass die Jugendlichen den Müll nicht wegräumen und die Leute belästigen. Der BGM berichtet, dass es im Dirtpark auch zu solchen Vorfällen gekommen ist. Es wird in diesem Bereich ein Schild „Betreten verboten“ aufgestellt Das soll auch exekutiert werden. Das soll im nächsten GV diskutiert werden.

Schluss der Sitzung: 21:37 Uhr

**UNTERSCHRIFTEN**



A. Schmid



GV Christian Hosp

**Die Gemeinderäte:**



Vbgm. Schermann



GR Roland Wegscheider

EGR Daniel Lumper



GR Ing. Martin Unterreiner

EGR Miriam Slibar

GR Mag. Wolfgang Mair

GR Gerhard Mair



GR Josef Geiger

GV Emanuel Slibar



GR Sandra Gast

GR Claudia Karbacher

**Der Schriftführer:**

AL Mag. Johannes Posch



